

Pressemitteilung

„Projekttag mit Film“ über Globales Lernen



Die Ausbildung von weltweiter Solidarität ist das erklärte Ziel des "Projekttag mit Film" über Globales Lernen am [DATUM DER VERANSTALTUNG] an der [NAME DER SCHULE]. Dafür setzen sich 35 Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren mit dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung und dessen Verwirklichung auseinander.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich ein grundlegendes Verständnis für die globalen ökonomischen, sozialen und ökologischen Zusammenhänge, identifizieren problematische Entwicklungen und diskutieren Möglichkeiten für Korrekturen. Dabei wird Globalisierung als etwas begreifbar, das einerseits von jedem Menschen durch das eigene Verhalten gestaltet wird, das aber immer auch in übergeordnete globale Zusammenhänge eingebettet ist. Ambiguitätstoleranz ist die Fähigkeit, mit mehrdeutigen Situationen, Widersprüchen und kulturell bedingten Unterschieden umzugehen. Weil eine entsprechende Haltung in der globalen Welt besonders wichtig ist, wird darauf ein besonderes Augenmerk gelegt.

Der Ablauf der Veranstaltung besteht aus verschiedenen Einheiten mit einem attraktiven Methodenmix. Neben Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Filmsichtung und Diskussion erstellen die Teilnehmenden auch ein eigenes Plakat zum Thema. In den acht Unterrichtsstunden lernen sie die Vor- und Nachteile von verschiedenen Perspektiven auf weltweite Entwicklungen zu verstehen. Ganz wichtig: Die Lernenden sollen eine eigene Meinung ausbilden.

Der Dokumentarfilm (Regensburg 2021) diskutiert globale Wechselwirkungen anhand ausgewählter Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Entlang der Motive Rohstoffe, Energie und Klima, lässt der Film das zusammenhängende Ganze, das „Big Picture“ erahnen, welches sich hinter der Gesamtheit von einzelnen globalen Entwicklungen abzeichnet. Dabei werden stets die Perspektiven des globalen Südens mit den Sichtweisen des globalen Nordens verglichen und verschiedene Interessen abgewägt. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachgebieten beschreiben mit hoher Sachkenntnis aktuelle globale Entwicklungen. Sie weisen auf Zusammenhänge hin, benennen schwierige Herausforderungen und diskutieren über Lösungsansätze. Ohne zu werten, stellt der Film dabei auch widersprüchliche Aussagen gegenüber und regt so zur Diskussion und zur aktiven Auseinandersetzung mit den Themen an.

Der „Projekttag mit Film“ macht im Kalenderjahr 2022 an insgesamt 20 bayerischen Gymnasien und Berufsschulen Station. Die Veranstaltungen werden geplant, organisiert und durchgeführt vom Arbeitskreis solidarische Welt Landshut e.V. Der gemeinnützige Verein informiert seit 1985 über Länder des Globalen Südens und Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit. Neben dem „Projekttag mit Film“ realisiert er Workshops, Fortbildungen und Vorträge und betreibt den Weltladen in Landshut.

(355 Wörter, 2863 Zeichen)

Kontakt: Werner Damböck
Dahlienweg 29
93053 Regensburg
Tel: 0176 98242935
Mail: info@projekttag-mit-film.de

Mehr Infos: www.projekttag-mit-film.de